©Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Werdenfels; download www.zobodat.at

Aus dem Institut für Vogelkunde der Bayer. Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau

Zur Vogelwelt des Werdenfelser Landes: Jahresbericht 1978

von Einhard Bezzel und Franz Lechner

Die zusammenfassende Veröffentlichung "Die Vögel des Werdenfelser Landes" (BEZZEL & LECHNER 1978) schließt mit dem 31.12.1977. Damit ist eine Grundlage gelegt, die sich regelmäßig fortzuschreiben lohnt. Die oft erstaunlich raschen Änderungen in der Zusammensetzung der Avifauna der mitteleuropäischen Kulturlandschaft zeigen, daß nicht nur aus Gründen des Artenschutzes, sondern auch zum Verständnis der sich hier entwickelnden Biozönosen langfristige Untersuchungen und Bestandsaufnahmen dringend notwendig sind.

Natürlich kann ein so vielseitiges und teilweise schwer zugängliches Gebiet wie das Werdenfelser Land nicht in kürzeren Abständen regelmäßig bearbeitet werden. Im Arbeitsprogramm des Instituts für Vogelkunde (= IfV) werden daher verschiedene Schwerpunkte gesetzt, die entweder für bestimmte Landschaftsteile oder Arten mehr oder minder intensive Erhebungen vorsehen. Im vorliegenden Bericht sind nur einige der wichtigsten Ereignisse zusammengestellt, vornehmlich nach ihrer überregionalen Bedeutung ausgewählt. Die Auswahl ist damit auch als Beitrag zur Avifauna Bayerns gedacht. Eingehender über die Ergebnisse des Jahres 1978 informiert ein Rundbrief, den Interessenten vom IfV anfordern können.

Material und Methodik

Die Gebietsabgrenzung ist mit jener bei BEZZEL & LECHNER (1978) identisch. Neben den Mitarbeitern des IfV waren wieder Mitglieder der Orn. Arb.gem. Werdenfels, Mitglieder des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern, Kreisgruppe Garmisch-Partenkirchen sowie Besucher und Gäste an der Materialsammlung beteiligt. Folgenden Damen und Herren verdanken wir Beobachtungsmitteilungen: W. Berndt, C. König, B. Kraus, H. Maier, A. Mangold, U. Maschwitz, S. Pöll, Ch. Schmidt, K. Schwarz, K. Stiel, K. Storp, Herr Strobel, Herr Stürzenhofecker, H. Utschick, W. Wiltschko, K. Witt, W. Ziegler.

©Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Werdenfels; download www.zobodat.at

Allgemeine Ergebnisse

Zur Brutzeit wurden 196 Planquadrate der insgesamt 144o wenigstens 1 mal kontrolliert. Von den bisher im Gebiet festgestellten 251 Arten wurden 1978 175 registriert. Hinzu kommen folgende neue Arten: Rötelfalke, Temminckstrandläufer, Zwergseeschwalbe, Alpensegler. Als Brutvogel wurde neu nachgewiesen die Schellente. Damit erhöht sich die Zahl der bisher im Werdenfelser Land auf 144o km^2 festgestellten Arten auf 255, die der Brutvögel auf 15o. Unter den Neueinwanderern sind die vermehrten Beobachtungen von Karmingimpeln bemerkenswert. Die Felsenschwalbe scheint gegenwärtig nicht mehr im Gebiet zu brüten. Beobachtungen von Steinhuhn und Steinrötel gelangen zwar, doch ist Status und Verbreitung dieser Arten im Gebiet immer noch weitgehend unbekannt. Von der Waldschnepfe liegt nur eine Beobachtung außerhalb der Brutzeit vor, ebenso von der Dorngrasmücke (obwohl ehemalige Brutplätze kontrolliert wurden). Das Schicksal des Birkwildes in den Mooren des Vorlandes scheint endgültig besiegelt.

Liste der wichtigsten Beobachtungen

Abkürzungen:

BP = Brutpaar

r = regelmäßig

IfV = Institut für Vogelkunde

Haubentaucher: Gesamtbestand ca. 65 BP, doch nur 23-25 mit Jungen

Rothalstaucher: r Walchensee; bis 12 Ex. März; am 28.8. bereits 3 Ex.

Ohrentaucher: u.a. 3 Ex. im Brutkleid am 17.4. auf dem Walchensee

Schwarzhalstaucher: weitere Zunahme an Kochel- und Walchensee und zunehmende Neigung, zu überwintern. 57 Ex. 28.8. Kochelsee, noch 18 Ex. 15.11. Walchensee

Rohrdommel: am 28.7. 1 Ex. in Pfahlstellung an der Rechtach im Murnauer Moos beob. (H. SPICHTINGER)

Höckerschwan: Sommerbestand 14 Paare + 29 ad.; nur 6♂♀ führten insgesamt 13 Junge. Neues Maximum Kochelsee: 73 Ex. Nov.

Saatgans: 18.12. 61 Ex. über das Gebiet Schlehdorf-Benediktbeuren-Kochel fliegend

©Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Werdenfels; download www.zobodat.at

Schnatterente: 18.12. 96 Ex. Kochelsee (neues Maximum)

Krickente: neuer Brutplatz (1 BP) Isarstausee Krün (88o m); Brutnachweise Murnauer Moos, Loisach-Kochelseemoore, Kochelsee

Eiderente: 14.9. 2, 16.9. 1 "♀" Kochelsee

Schellente: 3.7. ♀ mit 6 pull. Walchensee (KRAUS, LECHNER; 1. Brutnachweis für Südbayern); bis zu 5 Ex. übersommernd Kochelsee

Gänsesäger: mind. 5 Paare mit Jungen (Walchensee, Eibsee) + weitere mind. 5-7 Paare ohne Junge an Loisach und Isar. Nicht alle Brutplätze kontrolliert

Steinadler: 2 Paare mit Erfolg brütend; aus der Population verendeten 3 Ex. im Fuchseisen, 1 auf deutschem und 2 auf österreichischem Boden !

Schwarzmilan: der Brutplatz im N der Kocheler Berge war auch 1978 wieder besetzt

Rohrweihe: Brutverdacht in den Loisach-Kochelsee-Mooren

Wanderfalke: Brutgebiet 3: 1 flügges juv.

Rötelfalke: am 12.8. wurde ein altes ♂ von K. STIEL im Gebiet NW Mittenwald (Hoher Brendten) einwandfrei festgestellt (optisch und akustisch). Neue Art.

Birkhuhn: nur 1 ♀ am 2o.7. im Murnauer Moos (H. MAIER); einzige Beobachtung aus den Moorgebieten

Bläßhuhn: in 1o1o m (Lautersee) am 3. Juli 1 BP mit 1 pull. Am Kochelsee am 8.9. ad. mit 2 pull. ca. 5 Tage alt ! Im Okt. über 71oo Ex. auf dem Kochelsee

Flußuferläufer: Isarstausee Krün 2 BP (1 erfolgreich); möglicherweise auch 1 BP an der Loisach S Eschenlohe

Temminckstrandläufer: 2.9. 1 Ex. Kochelsee, neue Art

Heringsmöwe: 23.7. 1 vorj. Ex. Eibsee

Silbermöwe: offenbar zunehmende Tendenz: 3.12.1977 1 immat; 18.9. 3 ad., 18.12. 1-2 immat. Kochelsee

Sturmmöwe: am 13.2. 22 Ex. am Kochelsee; neues Maximum

Lachmöwe: Kochelsee-Gebiet offenbar keine Brutkolonie mehr; im Riegseegebiet (mit Froschhauser See) 2 Teilkolonien mit je etwa 1oo BP

©Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Werdenfels; download www.zobodat.at

Zwergseeschwalbe: 9.7. und 8.9. 1 ad. Kochelsee (W. ZIEGLER), neue Art

Uhu: bei einem BP im Karwendel 3 juv. ausgeflogen; vom BP im Estergebirge nur 1 mal Beobachtung eines jagenden ad.

Waldohreule: im südl. Estergebirge bei mind. 12oo m rufend

Rauhfußkauz: im südl. Estergebirge auf 2 km^2 3 BP

Alpensegler: 17.6. 1 Ex. über Farchant (H. MAIER), neue Art

Heidelerche: 1 sing. ♂ im Juli bei Wallgau

Mehlschwalbe: Letztbeobachtung 3.11. mind. 4 Ex.

Brachpieper: 17.9. 1 Ex. Ortsrand Partenkirchen

Baumpieper: Erstbeobachtung am IfV bereits am 2.3. (bisher 2o.3.)

Wiesenpieper: neuer Brutplatz am Barmsee (885 m) mit mind. 3 sing. ♂; 1 Nestfund im Juli. Bisher dort noch nicht festgestellt. Südlichster Vorposten des deutschen Areals.

Raubwürger: je 1 BP im Murnauer Moos und in den Loisach-Kochelseemooren festgestellt

Alpenbraunelle: am 11.2. ein Trupp von 73 Ex. bei 12oo m im Karwendel (K. STIEL)

Rohrschwirl: im Juni am Riegsee sing.

Schilfrohrsänger: entlang der Loisach N Kochelsee auf 2,5 km 7 sing. ♂; Brutbestand Loisach-Kochelsee-Moore sicher über 9 BP

Dorngrasmücke: nur 2 Durchzügler am 6.8. bei Krün !

Schwarzkehlchen: wieder 1 BP im Murnauer Moos

Hausrotschwanz: am 24.12. 1 Ex. im Innenraum der Klosterkirche Ettal

Rotdrossel: vom 3o.4.-15.5. ein ♂ laut singend am Ortsrand von Partenkirchen und um das IfV

Ringdrossel: bereits am 9.3. 1 Ex. am IfV (bisher 2o.3. Erstbeobachtung)

Bartmeise: 27.3. 2 Ex. Nordufer Kochelsee (H.MAIER)

Gartenbaumläufer: im März 1 sing. in GAP

Zaunammer: 1 sing. ♂ April/Mai Ortsrand Partenkirchen

Zitronenzeisig: u.a. am 1.12. 1 ♀ ad. am IfV (Winterbeobachtungen sind selten)

©Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Werdenfels; download www.zobodat.at

Stieglitz: am 12.9. noch ad. mit flüggen juv., die gefüttert werden, am IfV

Birkenzeisig: Brutplätze im Talbereich und im Vorland wieder besetzt

Karmingimpel: vom 4.-7.6. insgesamt mind. 3 sing. ♂ im Murnauer Moos; eine Kontrolle am 2o.6. verlief negativ. Ein sing. ♂ vom 15.-21.6. am IfV. 1 Ex. am 11.6. in den Ammergauern gesehen (T. MANGOLD)

Ringfunde

Vorgang: s. BEZZEL 1976

Rückmeldungen im Zeitraum 1.1.1976-31.12.1978

Fangplätze IfV (47.29N/11.o6 E) und Krün (47.3o N/11.17 E)

Reiherente			
Sempach	o	3. 1.1975	Oberkirch, Luzern (47.o9 N/
Z 21 725			8.o7 E)
		8. 9.1976	Kochelsee (249 ENE); frisch tot gef.
Bachstelze			
Radolfzell	o	8. 9.1974	Krün
CD 2o41		28. 3.1978	Gosau (47.34N/13.31 E) Bez. Gmunden, Oberösterreich; frisch tot gefunden
Bachstelze			
Radolfzell	o	6. 4.1975	Krün
CC 11 76o		4. 4.1976	Hinterriß (47.29 N/11.28 E), Bez. Schwaz, Tirol, Österreich, 15 km ESE; tot gef.
Heckenbraunelle			
Radolfzell	o	23. 4.1973	Krün
BF 68 323		6.12.1976	Saint Jeamet (43.45 N/ 07.09 E), Alpes-Maritimes, Frankreich; tot gefunden
Zilpzalp			
Radolfzell	o	21. 3.1972	IfV
BC 91 421			Funddatum ?
		(18. 2.1977	Mitt. Posteingang) Loano (44.o8 N/08.15 E) Savona, Italien; erlegt

©Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Werdenfels; download www.zobodat.at

Trauerschnäpper			
Hiddensee	♀	11. 6.1972	nestjung, Bad Liebenstein (5o.49 N/1o.22 E), Kr. Bad Salzungen, Bez. Suhl
9o 4o7 364		1. 5.1976	Eschenlohe (47.36 N/11.11 E) Kr. Garmisch-Partenkirchen, Obb.; gefunden
Gartenrotschwanz			
Radolfzell	o	15. 6.196o	IfV nestjung
K 271 2o5		9. 5.1966	Hausmoning, Gemeinde Kay (48.o3 N/12.45 E), Kr. Laufen, Obb.; tot gefunden
Amsel			
Radolfzell	o	8. 8.1973	IfV diesj.
EK 2961		15.11.1973	Mele (44.27 N/08.44 E), Genua, Italien; erlegt
Amsel			
Radolfzell	o	2. 5.1977	IfV, nicht diesj. ♂, Brutvogel
EK 34 332		4.11.1977	Tizi-Ouzou (36.44 N/04.05 E), Alger, Algerien; gefangen und gegessen
Rohrammer			
Radolfzell	o	31. 3.1974	Krün
CD 2o14		3.12.1977	Otricoli (42.25 N/12.29 E), Terni, Italien; erlegt
Zitronenzeisig			
Radolfzell	o	23. 3.1978	IfV, vorjährig ♂
BO 24 954		3o. 3.1978	Wald am Arlberg bei Dalaas (47.o7 N/1o.oo E), Bez. Bludenz, Vorarlberg, Österreich; kontrolliert
Grünling			
Radolfzell	o	16. 3.1967	IfV, ♂
G 3o2 244		Dez. 1967	(Posteingang 17.2.1971) Samoens (46.o5 N/06.45 E), Haute-Savoie, Frankreich; wie gefunden ?
Stieglitz			
Radolfzell	o	25. 9.1976	Krün
BP 38 189		18.12.1977	Maglio di Sopra b. Valdagno (45.39 N/11.18 E), Vicenza, Italien; erlegt

©Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Werdenfels; download www.zobodat.at

Zeisig
Radolfzell o 14.1o.1977 IfV, ♀
BO 24 688 24.11.1977 San Giovanni Bianco (45.52 N/ 09.39 E), Bergamo, Italien; erlegt

Zeisig
Helsinki o 4. 7.1971 nicht diesj. ♂, Kuitula (61.45 N/26.3o E) Mikkeli, Finnland
K 793 318 2o. 3.1973 Bad Kohlgrub (47.4o N/ 11.o4 E), Kr. Garmisch-Partenkirchen, Obb.; frischtot gefunden

Fichtenkreuzschnabel
Radolfzell o 3o. 6.1977 Burgau (48.26 N/1o.25 E), Kr. Günzburg, Schwaben; diesj. ♂
DH 5o 415 2o. 9.1977 Mittenwald (47.27 N/11.17 E) Kr. Garmisch-Partenkirchen, Obb.; kontrolliert

Gimpel
Radolfzell o 25. 8.1976 IfV
CC 42 o36 4. 3.1977 Lenggries (47.41 N/11.35 E), Kr. Bad Tölz,Obb. (43 km ENE); tot gefunden

Tannenhäher
Radolfzell o 29. 8.1974 IfV
E 59 264 22. 8.1976 Rum (47.17 N/11.28 E), Bez. Innsbruck, Tirol, Österreich (36 km SE); erlegt

Literatur:

BEZZEL, E. (1976): Ringfunde aus dem Werdenfelser Land. Garmischer vogelkdl. Ber. 1: 33-41

-- & F. LECHNER (1978): Die Vögel des Werdenfelser Landes. Vogelkdl. Bibliothek Nr. 8, 243 S., Kilda-Verlag, Greven

UTSCHICK, H. (1978): Zur ökologischen Einnischung von 4 Laubsängerarten (Phylloscopus) im Murnauer Moos, Oberbayern. Anz. orn. Ges. Bayern 17: 2o9-224

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Garmischer Vogelkundliche Berichte

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Bezzel Einhard, Lechner Franz

Artikel/Article: Zur Vogelwelt des Werdenfelser Landes: Jahresbericht 1978 39-45